

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Hochsauerlandkreis](#)Straße [Eichholzstraße 11](#)PLZ, Ort [59821 Arnsberg](#)Telefon [+49 291-941495](#)Fax [+49 291-9426117](#)E-Mail vergabestelle@hochsauerlandkreis.de Internet <https://www.hochsauerlandkreis.de>**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer [31/B/187/26/FD15](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0YYKDYZR5E3ZVB](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Zentrum für Feuerschutz und Rettungswesen HSK](#)[Steinwiese 3](#)[59872 Meschede](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung:

[Gewerk Elektro am Bauprojekt "Anbau Fahrzeughalle ZFR" Enste](#)

Umfang der Leistung:

[Der Auftraggeber schreibt das Gewerk Elektro für eine](#)[Hallenerweiterung inkl. Remise aus.](#)[Die bestehende Fahrzeughalle soll um 4 weitere Tore, 2 pro Seite, erweitert werden. Die Erweiterung ragt in die bisher als Stellplatz genutzte Fläche. Außerdem ist ein neuer Unterstand im Westen des Geländes](#)[geplant. Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen die Elektroarbeiten.](#)[Konkretere Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 01.03.2027

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.04.2027

☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Ausführungsbeginn:

Mit der Ausführung ist innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber zu beginnen (§ 5 Abs. 2 S. 2 VOB/B).

Ausführungsende:

Die Leistung ist in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist zu vollenden (abnahmereif fertigzustellen).

Auf die beigefügten Besonderen Vertragsbedingungen (VHB 214) und den Bauzeitenplan wird verwiesen.

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☒ zugelassen

☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz NRW WF"

(<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYKDYR5E3ZVB/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

- ☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [12.10.2026](#)
und Anschreiben bis

- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am [13.10.2026 um 09:00 Uhr](#)
Ablauf der Bindefrist: am [06.11.2026](#)

- p) **Adresse für elektronische Angebote**

"Vergabemarktplatz NRW WF" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYKDYR5E3ZVB>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** [Deutsch](#);

- r) **Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)

- s) **Eröffnungstermin** am [13.10.2026 um 09:00 Uhr](#)
Ort [Eichholzstraße 11, 59821 Arnsberg](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen [Bieter und deren Bevollmächtigte](#)

- t) **geforderte Sicherheiten** [Auf die Nummern 4 - 6 der besonderen Vertragsbedingungen \(VVB 124\) wird verwiesen.](#)

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** [gem. § 16 VOB/B](#)

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** [Keine Vorgaben; aber Herstellung einer gesamtschuldnerischen Haftung und Bestellung eines vertretungsberechtigten Mitglieds](#)

- w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW WF" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMP/Satellite/notice/CXS0YYKYDR5E3ZVB/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 521 04-2026 - Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 522 02-2024 - Eigenerklärung Mindestlohngesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- geeignete Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit werden mit dem Angebot geeignete Referenzen über bereits ausgeführte Aufträge verlangt.

Die Anforderungen an die Referenzen sind dem Formblatt "VVB 124 Eigenerklärung zur Eignung" zu entnehmen.

Sonstige Unterlagen

- Angebotsschreiben (ausgefüllt) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Leistungsverzeichnis (bepreist) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019-Fassung 2022 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 234 - Erklärung Bieter- _Arbeitsgemeinschaft 12-2017 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitäten anderer Unternehmer 12-2017 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Sonstige Unterlagen

- VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Bezirksregierung Arnsberg**

Straße **Seibertzstr. 1**

PLZ, Ort **59821 Arnsberg**

Telefon **+49 293182-0**

Fax **+49 293182-2520**

E-Mail **poststelle@bezreg-arnsberg.nrw.de**

Internet **<https://www.bezreg-arnsberg.nrw.de>**

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Der Download der Vergabeunterlagen vom Portal erfolgt gebührenfrei. Eine Registrierung nicht erforderlich. Die Registrierung als Bewerber auf dem Portal wird aber empfohlen, um die Kommunikation zwischen Bieter und Vergabestelle sicherzustellen. Ansonsten obliegt es dem Bewerber, sich kontinuierlich über die Kommunikation im Verfahren und die Änderung von inhaltlichen oder verfahrensmäßigen Daten zu unterrichten.